Datum der Veröffentlichung: 01. April 2019

Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber
W-E Agrarenergie GmbH & Co. KG

Standort
Am Ölbach 7 in 33415 Verl

Anlagenbezeichnung
Biogasanlage

Datum der Überwachung
29.08.2018

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]
Vor-Ort-Dauer: 8,75 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 8,5 Stunden

Gesamtdauer: 17,25 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung
Angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde
Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung
Medienübergreifende Überwachung durch Begehung der Gesamtanlage: Prüfung der immissionsschutz-, abfall- und wasserrechtlichen Anforderungen.

Grundlage der Überwachung

- Genehmigungsbescheid vom 25.10.2017, Aktenzeichen 700-52.0021/17/8.6.3.2

Ergebnis der Überwachung

☐ Es wurden keine Mängel festgestellt.

☒ Geringfügige Mängel:

1) Die Beprobung des Wassers aus der Leckage-Erkennung des Endlagers durch ein akkredetiertes Labor steht noch aus.
2) Die Leitungen zur Substratbeprobung an den Fermentern und Nachgärer sind gegen unbefugtes Öffnen zu sichern.

Mängel sind behoben

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

☒ Erhebliche Mängel:

1) Fermenter, Nachgärer und Gärrestlager sind gemäß Genehmigung durch eine Füllstandsanzeige nachzurüsten und in die Steuerungstechnik einzubinden.

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

☐ Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Revisionsschreiben mit Fristsetzung 01.05.2019 die geringfügigen Mängel abzustellen und mit Fristsetzung 01.07.2019 den erheblichen Mangel zu beheben.